

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	11
<b>2</b>	<b>Problemstellung und Forschungsvorhaben</b> .....	15
2.1	Religiöse Bildung im Wandel – drei Spannungsfelder als Ausgangslage.....	15
2.1.1	Zwischen Tradition und Moderne – kontextuelle Perspektive.....	15
2.1.2	Zwischen Normativität und Selbstbestimmung – pädagogische Perspektive ....	19
2.1.3	Zwischen Gemeinde und Schule – strukturelle Perspektive .....	21
2.2	Forschungsfragen.....	26
2.3	Die Methodik.....	26
2.3.1	Islamische Religionspädagogik – Methodik einer neuen Fachdisziplin .....	26
2.3.2	Methodisches Vorgehen .....	30
<b>3</b>	<b>Die Selbstbestimmung – zur Komplexität eines pädagogischen Begriffs</b> ....	33
3.1	Was ist Aufklärung? – Eine Frage, mit der alles begann?.....	33
3.2	Mündigkeit und Selbstbestimmung – zwei Sinngleiche im Vergleich.....	36
3.3	Religiöse Selbstbestimmung – zwischen pädagogischer Konsonanz und theoretischer Dissonanz.....	41
<b>4</b>	<b>Die Selbstbestimmung – theologische und pädagogische Perspektiven</b> .....	48
4.1	Die Schöpfungsgeschichte als bildungsanthropologisches Paradigma .....	48
4.1.1	„Ich bin dabei, auf Erden einen einzusetzen“ – Chronologie des Schöpfungsberichts.....	48
4.1.2	„Er lehrte Adam die Namen aller Dinge“ – Mensch als bildungsbedürftiges und bildsames Wesen.....	56
4.1.3	„Auf der Erde sollt ihr leben“ – bildungsanthropologische Grundlagen der Selbstbestimmung.....	63
4.2	Die koranischen Anhaltspunkte für das Konzept der Selbstbestimmung.....	66
4.2.1	„Es soll keinen Zwang in Sachen des Glaubens geben“ .....	66
4.2.2	„Der Mensch nahm die Verantwortung auf sich“ .....	72
4.2.3	„Gehorcht Gott, und gehorcht dem Gesandten“ .....	75
4.2.4	„Tötet jene, die etwas anderem neben Gott Göttlichkeit zuschreiben“ .....	77
4.2.5	Fazit: Koranische Position zur Frage der Selbstbestimmung.....	80
4.3	Die Selbstbestimmung in der Theologie von Abū Mansūr al-Māturīdī .....	82
4.3.1	Die Selbstbestimmung in der kalāmwissenschaftlichen Lehre .....	82
4.3.2	Der theologische Ansatz von Māturīdī.....	86
4.3.3	Religionspädagogische Überlegungen in Anlehnung an Māturīdī.....	91
4.4	Religiöse Selbstbestimmung – Versuch einer Konzeptbestimmung .....	94
<b>5</b>	<b>Der Islam in Bosnien – ein Modell für Westeuropa?</b> .....	101
5.1	Vom Osmanischen Reich zur Donaumonarchie – ein Wandel mit Folgen.....	101

5.1.1	Die (Re-)Institutionalisierung des Islams .....	101
5.1.2	Der Reformdiskurs zwischen Modernismus und Traditionalismus .....	105
5.1.3	Theologische Selbstbestimmung – am Beispiel der <i>hiğra</i> -Frage .....	113
5.2	Religiöse Bildung im Wandel.....	117
5.2.1	„Meine Brüder! Unsere Bildungseinrichtungen müssen reformiert werden!“ .....	117
5.2.2	Die Schrift <i>Arebica</i> – eine außergewöhnliche Bildungsreform.....	121
5.2.3	Bildung der Frau – Frauen bilden.....	123
5.3	Maktab – traditionelle Bildung zwischen Kontinuität und Reform .....	126
5.3.1	Maktab im Spannungsfeld zwischen Traditionsbewahrung und Reformbedürftigkeit .....	126
5.3.2	Bildungsziele von Maktab .....	129
5.3.3	Maktab als Hüter der religiösen Tradition der Bosniaken.....	130
5.4	Religion und Bildung im einundzwanzigsten Jahrhundert.....	132
5.4.1	<i>Islamische Gemeinschaft</i> und die Institution des Islams .....	132
5.4.2	Islamische Tradition der Bosniaken .....	135
5.4.3	Religiöse Bildung zwischen Maktab und Schule .....	138
5.5	Bosnien als Modell für (West-)Europa – eine Reflexion .....	144
<b>6</b>	<b>Religiöse Bildung zwischen Tradition und Innovation .....</b>	<b>149</b>
6.1	Religiöse Bildung in der europäischen Moderne .....	149
6.1.1	Religiöse Bildung in einem säkularen Staat.....	149
6.1.2	Allgemeinbildung und religiöse Bildung – theoretische Implikationen.....	153
6.1.3	Religiöse Bildung in der pluralistischen Gesellschaft.....	157
6.1.4	Kompetenzentwicklung als Bildungsparadigma der Moderne.....	162
6.2	Religiöse Selbstbestimmung als religionspädagogischer Auftrag.....	167
6.2.1	Bildung in der islamischen Tradition .....	167
6.2.2	Die Kompetenzorientierung – Glücks- oder Sündenfall für die Religionspädagogik? .....	171
6.2.3	Zeitgemäße Bildung: kritisch – kommunikativ – reflexiv.....	174
<b>7</b>	<b>Kompetenzorientierte Religionsdidaktik .....</b>	<b>177</b>
7.1	Islamische Fachdidaktik im Aufbruch – theoretische Implikationen.....	177
7.1.1	Islamische Fachdidaktik zwischen Adaption, Modifikation und Innovation... ..	177
7.1.2	Das kompetenzorientierte didaktische Rahmenmodell .....	179
7.1.3	Didaktische Strukturen des religiösen Lehrens und Lernens .....	185
7.2	Didaktische Planung und Gestaltung.....	187
7.2.1	Die Planung des kompetenzorientierten Islamunterrichts .....	187
7.2.2	Die Gestaltung des kompetenzorientierten Islamunterrichts.....	189
7.2.3	Beispiele für kompetenzorientierten Islamunterricht .....	191
<b>8</b>	<b>Schlussworte.....</b>	<b>200</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>204</b>